

## Ihr Klassenraum hat neue Fenster bekommen - Was ist zu beachten?

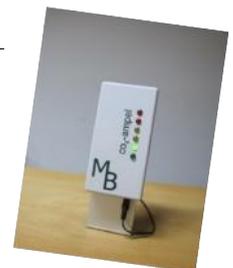
Neue Fenster verbessern das Raumklima und sparen Energie. Während alte Fenster nur wenig vor Kälte schützen und häufig undicht sind, punkten moderne Fenster mit gutem Wärmeschutz und hoher Dichtigkeit. Ungewollte Fugenlüftung gehört der Vergangenheit an!

**Um nach der Fenstererneuerung eine gute Luftqualität zu gewährleisten, sollten Sie jetzt ganz besonders auf regelmäßige Stoßlüftung achten.**

### ***Gute Luft – Gutes Lernen***

Jeder Mensch gibt durch die Atmung Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) ab. Hohe CO<sub>2</sub>-Konzentrationen in der Raumluft wirken sich negativ aufs Lernklima aus: Konzentrationsstörungen bis hin zu Schläfrigkeit können auftreten.

**Die CO<sub>2</sub>-Konzentration im Klassenraum sollte nicht höher als 2000 ppm sein. Eine CO<sub>2</sub>-Ampel zeigt an, wann es Zeit ist zu lüften. Wir leihen Ihnen gerne kostenfrei eine CO<sub>2</sub>-Ampel aus!**



### ***Luftfeuchte – Immer im grünen Bereich***

Noch ein wichtiger Aspekt: Durch die Atmung geben wir auch Feuchtigkeit an die Luft ab. Circa 800 g Feuchtigkeit pro Klasse und Unterrichtsstunde kommen so zusammen. Damit diese Feuchtigkeit nicht in den kühleren Nachtstunden kondensiert und auf Dauer zu Schäden führt, muss die Luft regelmäßig ausgetauscht werden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % ist für Mensch und Gebäude optimal.

### **Effektives Lüften – aber wie?**

In vielen Schulen hat sich folgender **Lüftungsplan** bewährt:

**Vor Unterrichtsbeginn** eine kurze Stoßlüftung von ca. 3 Minuten durchführen.

**Am Ende bzw. nach jeder Unterrichtsstunde** ca. 5 Minuten Stoßlüften.

**Nach Unterrichtsschluss** eine kurze Stoßlüftung von ca. 3 bis 5 Minuten.

Falls sie Fragen zu diesem Thema haben, sprechen Sie uns bitte einfach an.